UMFRAGE

Tipps und Meinungen von Halterinnen und Haltern zum Västgötaspets



Rätt o Slätts Panya
17. 10. 2004
braun/grau
Sandra Egli
5742 Kölliken



Il était une fois du Trésor des Vikings (Iletto)
4. 1. 2009, grau/weiss
Jolanda und Paul Michel
8917 Oberlunkhofen

Woher kannten Sie diese Rasse?	Beim Spaziergang habe ich eine Västgötaspets-Hündin getroffen und mich sofort verliebt. Umständehalber verbrachte sie eine Ferienwoche bei mir und damit war der Fall klar: so einen Hund will ich auch.	Als Welsh Corgi-Besitzer bei Welsh Corgi-Treff zum ersten Mal gesehen.
Wieso haben Sie sich für diese Rasse entschieden?	Mir gefallen das Wesen und die Selbständigkeit dieser Rasse. Zudem haben sie eine praktische Grösse.	Grösse (kleiner Hund) und robuster Hund.
Wie alt war der Hund bei der Übernahme und wie viel haben Sie für ihn bezahlt?	Ich habe Panya mit 9 Wochen in Schweden geholt und ca. 1000 Euro für sie bezahlt. Dazu kamen noch die Flugkosten.	11 Wochen, Fr. 1300.
Auf welche Aufzuchtbedingungen und auf welche Voraussetzungen der Elterntiere haben Sie Wert gelegt?	Die Gesundheit der Elterntiere und die Aufzucht mit Familienanschluss.	Goldenes Gütezeichen SKG, Rudelhaltung zusammen mit Welsh-Corgi und Lagotto.
Aus welchen Gründen haben Sie sich für eine Hündin oder für einen Rüden entschieden?	Ich bevorzuge Hündinnen.	Wir waren vorher schon Besitzer eines Rüden.
Haben Sie mit Ihrem Hund Welpenspielstunden oder Prägungsspieltage besucht? Haben diese Ihre Erwartungen erfüllt?	Wir haben Welpenspielstunden und Junghundekurs besucht und die Erwartungen wurden erfüllt. Das mach(t)e ich mich all meinen Hunden. Auch die Welpen haben bei Abgabe schon mindestens 1x eine Welpenspielstunde besucht.	Ja, Erwartungen sehr gut erfüllt.
Welche Charaktereigenschaften zeichnen Ihren Hund aus?	Positiv: freundlich gegenüber Mensch und Tier, verschmust, «Schlitzohr», aufgeschlossen, treu. Negativ: manchmal etwas zu «gesprächig».	Positiv: anhänglich, lernfreudig, sehr folgsam, verträgt sich sehr gut mit anderen Hunden. Negativ: bellfreudig, hat harten Kopf, möchte sich gern durchsetzen.
Welche Ansprüche stellt diese Rasse in Bezug auf die Pflege, «Wohnbereich, Umgebung»?	Der Västgötaspets ist sehr pflegeleicht, 1x wöchentlich Bürsten reicht. Er hat, wie alle Nordischen, den Vorteil, dass er nicht «hündelet», wenn er nass ist. Ob der Västgöta in einer Wohnung oder einem Haus mit Garten lebt, spielt keine Rolle. Viel wichtiger ist ihm, dass man sich mit ihm abgibt. Die Rasse kann problemlos auch in der Stadt gehalten werden.	Haart das ganze Jahr über ziemlich stark.
Wie viel Zeit wenden Sie täglich für das Spazieren auf?	1–2 Std.	2–2½ Stunde.



Lille Viking's Elin (genannt Égu)
9. 6. 2011
grau/beige mit weisser Brust
Luzi Romegialli
8400 Winterthur



Sox
8. 11. 2009
silbergrau/wolfsgrau
Stefanie Morgenthaler
3455 Grünen



Nansen vom Grünningerwald
16. 7. 1999
wolfsfarbig
Christian Holenweg
D-79761 Waldshut-Tiengen

Mit meinem Labrador war ich an einer Hundeprüfung. Eine der Funktionärinnen hatte einen Västgötaspets bei sich. Der Hund interessierte mich sofort und ich habe mich über die Rasse informiert.	Durch eine Bekannte, die ebenfalls Tierpflegerin und Hundecoiffeuse ist.	Die Züchterin ist eine langjährige Bekannte.
Als mein Labrador starb, war ich bereits über 60. Ich wollte aufs Alter einen kleineren Hund, der trotzdem ein richtiger Hund ist und ein pflegeleichtes Stockhaarfell besitzt.	Weil mir die praktische Grösse, das lustige Wesen und die Lernfreudigkeit dieser Rasse zugesagt haben. Und es war Liebe auf den ersten Blick.	Auf Empfehlung der Züchterin, weil diese Rasse sehr zu mir passt.
9 Wochen, 1500 Fr.	2,5 Jahre. Welpen werden in der Schweiz für ca. 1500 Fr. gehandelt.	13 Wochen, zum Freundschaftspreis.
Mutter und Vater sind sehr freundliche Hunde. Die Züchterin machte die Welpen mit vielem bekannt und hat sie ausgezeichnet sozialisiert.	Die Welpen wuchsen mit Artgenossen und anderen Tieren in einer wunderbaren Umgebung auf. Die Linie ist schwedischer Abstammung, dies war mir wichtig.	Gesundheit und nettes Wesen.
Ich hatte schon immer Hündinnen.	Wegen des grösseren Körperbaus für einen Rüden.	Aus persönlichen Gründen.
Ja, bei zwei Anbietern. An beiden Orten sehr zufrieden.	Nein, da er bereits erwachsen war.	3 1/2 Jahre Hundeschule.
Positiv: sehr aktiv, wach und aufmerksam, arbeitsfreudig, wachsam. Negativ: bellt etwas viel.	Positiv: intelligent, sozial, freundliches Wesen, pflegeleicht, gelehrig, treu, flexibel. Negativ: Er ist verfressen, das ist das Einzige, was aber nicht immer negativ sein muss.	Positiv: sehr anhänglich, aufmerksam, rücksichtsvoll und wachsam, anpassungsfähig. Negativ: nichts.
Ca. 1 Mal pro Woche Fell kämmen und bürsten, beim Fellwechsel häufiger.	Als Hundecoiffeuse bin ich in der Fellpflege sehr aktiv. Die Pflege baue ich jeden Tag in die Streicheleinheiten mit ein. Alle 4 Wochen wird er gebadet und die losen Haare werden ausgeföhnt. Ich habe kaum Tierhaare in der Wohnung.	Normale.
Jetzt, mit dem ausgewachsenen Hund, 2–3 Std.	2 Std. mit zusätzlicher Beschäftigung z. B. spielen, Tricktraining oder Hundeschule.	2 1/2 Std.

Foto: Hermanna Rixen-Boesch





Ist diese Rasse eher für einen Einpersonenhaushalt geeignet oder entfaltet sie sich besser in der Familie?	Für alle geeignet, Hauptsache für den Hund ist, dass er beim Menschen sein darf.	Beides, ist aber auch sehr kinderlieb.
Lebt Ihr Hund als Einzeltier?	Nein, bei mir leben 5 Västgötaspets und 1 Jämthund.	Nein, wir haben noch eine 11-jährige Welsh Corgi-Hündin.
Wem würden Sie grundsätzlich von der Haltung dieser Rasse abraten?	Leute, die «Kadavergehorsam» erwarten, suchen sich besser eine andere Rasse aus. Der Västgötaspets ist sehr selbständig, hat einen Dickschädel und hinterfragt auch mal Befehle. Er mag es nicht, eine Übung x-mal zu wiederholen.	Es ist kein Anfängerhund.
Leidet diese Rasse unter gesundheitlichen Beschwerden (HD, PL usw.)?	Es kann Katarakt (grauer Star) vorkommen.	Nein.
Ist Ihr Hund gesund?	Ja.	Ja, sehr gesund.
Wie oft und aus welchem Grund müssen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt?	Nur für die jährlichen Impfungen.	Nur für die Impfungen.
Kann diese Rasse gut erzogen werden?	Ja natürlich, es braucht allerdings manchmal etwas Geduld.	Ja, man muss aber sehr konsequent sein.
Züchten Sie mit Ihrem Hund?	Ja, ich bin Züchterin (FCI/SKG).	Nein.
Besuchen Sie mit ihm Ausstellungen?	Ja, ich habe mehrere Multi-Schönheitschampions.	Nein.
Beteiligen Sie sich aktiv im Hundesportbereich?	Ja, mit einer anderen Västgötaspets-Hündin.	Ja.
Wenn ja, in welcher Sparte und wie viel Stunden pro Woche?	Agility, 1 Std./Woche.	Je 1 Std. Begleithund, Agility und Fährten.
Welche Tipps geben Sie zukünftigen Haltern?	Sich bewusst sein, dass der Västgötaspets ein Urhund ist und Konsequenz nötig ist (100 x nein ist für den Hund okay, aber vielleicht darf man es ja beim 101. Mal...). Zudem dürfen die Hunde nicht unterschätzt werden, nur weil sie Kurzbeiner sind. Sie brauchen Bewegung und Beschäftigung.	Er ist ein arbeitsfreudiger Hund und muss unbedingt beschäftigt werden, nur spazieren reicht nicht.







Geht beides gut.	In einem Einzelhaushalt würde er schnell zu einem Einmannhund und wäre Fremden gegenüber skeptisch. In einer Familie sucht er sich eine Bezugsperson aus und akzeptiert andere als Rudelmitglieder.	Beides.
Meine Schwester lebt mit mir im selben Haushalt und hat einen Entlebucher.	Nein, er lebt mit 3 Katzen zusammen.	Ja.
Bequemen, bewegungsunlustigen Leuten.	Es ist keine Rasse für alte Menschen. Leider werden sie gerne aufgrund ihrer Grösse an ältere Menschen abgegeben, die diesen Energiebündeln nicht gerecht werden.	Niemandem.
Soviel ich weiss, nein. (Die Zuchttiere werden auf HD und Augenkrankheiten getestet.)	Augenkrankheiten können auftreten.	Nein.
Ja.	Er ist voll und ganz gesund.	Ja.
Bisher zum Impfen und 1 Mal wegen eines infizierten Insektenstichs.	Bis jetzt nur zum Impfen.	Nur für die Impfungen.
Ja, mit der nötigen Geduld und Konsequenz.	Ja, sie ist sehr intelligent. Ich glaube, dass sie in allen Hundesportarten eingesetzt werden können. Sox ist Beifahrer in unseren Seitenwagen, was er ohne Mühe lernte.	Ja.
Nein.	Nein.	Ja, früher war er Deckrüde.
Ich bin ein Mal an einer Ausstellung gewesen.	Er ist mehrerfacher Schönheitschampion im Ausland, diese Titel erwarb er noch bei den Vorbesitzern.	Ja.
Ja.	Ja.	Nein.
Ich möchte mit Égu gerne eine Begleithundeprüfung machen. Ich trainiere in unserem Verein 2 Mal pro Woche (der Hund ist jeweils ca. 20 Minuten an der Arbeit) und an den anderen Tagen übe ich auf dem Spaziergang oder im Zimmer kleine Sequenzen von ca. 10 Minuten.	Zurzeit 1x pro Woche Agility. Weitere Kurse folgen.	-
Informieren Sie sich seriös über die Rasse und ihre Bedürfnisse.	Wer diese wunderbare Rasse geistig und körperlich auslastet, entdeckt, wie viel Potenzial in ihnen steckt.	Individuell.

Foto: Hermanna Rixen-Boesch